

Merkblatt Mensa

Wie kann ich am Mensa-Essen teilnehmen?

Das Essen muss im Internet vorbestellt werden. Das Bestellsystem **MensaMax** führt auch die bargeldlose Abrechnung durch. Hierzu muss ein MensaMax-Konto angelegt werden, das auf Prepaid-Basis arbeitet.

1. Schritt: Berechtigung im Sekretariat abklären

Als Erstes muss man sich im Sekretariat in die Liste der berechtigten Mensa-Nutzer eintragen lassen.

2. Schritt: Zugangsdaten im Sekretariat abholen

Nach einigen wenigen Tagen kann man im Sekretariat ein **Begrüßungsschreiben von MensaMax** abholen, worin die individuellen Zugangsdaten und eine Bedienungsanleitung enthalten sind.

3. Schritt: Online anmelden

Mit dem **Benutzernamen** und dem **Passwort** aus dem Begrüßungsschreiben muss man sich bei MensaMax online anmelden. Außerdem benötigt man zur Anmeldung den **Projektnamen** und den Namen der **Einrichtung**. Beides ist auf dem Schreiben angegeben. Das Passwort ist ein Initialpasswort, das beim ersten Einloggen geändert werden muss.

Um auf die Internetseite von MensaMax zu gelangen, gibt man die folgende Internetadresse ein: <https://mensahome.de>. Auch auf der **Schulhomepage** (Button ‚Mensa‘) findet man einen Link zu MensaMax.

Möglich ist auch die Nutzung der **MensaMax-App**, die man von der MensaMax-Startseite herunterladen kann. Sie steht zusätzlich – ebenfalls kostenlos – für Android-Handys über den Google-Playstore (Eingabe ‚MensaMax‘) zum Download bereit. Bitte beachten: Die App ist erst nutzbar, wenn man sich zunächst ein Mal über den normalen Internet-Zugang bei MensaMax eingeloggt hat.

4. Schritt: Geld auf das MensaMax-Konto einzahlen

Da MensaMax auf Guthaben-Basis arbeitet, muss man zunächst sein MensaMax-Konto aufladen. Dies erfolgt durch **Überweisung** auf folgendes Konto:

Empfänger: St. Ursula-Schulen
IBAN: DE13 6945 0065 0151 0493 45

Wichtig: Als **Verwendungszweck** muss man seinen **Benutzernamen** angeben! (Diese Daten sind auch auf dem Begrüßungsschreiben angegeben.)

Bitte beachten: Zwischen der Überweisung und der Essensbestellung müssen etwa drei Werktage liegen, damit MensaMax die Überweisung dem richtigen Konto zuordnen kann.

Ab Verbuchung der Einzahlung durch MensaMax kann das Essen bestellt werden (siehe unten).

5. Schritt: Chip an der Mensatheke abholen

Um sein Essen abholen zu können, benötigt man einen **Chip**, der an der Mensatheke – täglich ab 11 Uhr – erhältlich ist. Der Chip kostet eine einmalige **Gebühr von € 5,-**, die vom eigenen MensaMax-Konto abgebucht wird.

Über den Chip wird am **Ausgabe-Terminal** an der Theke sichtbar gemacht, ob und welches Essen bestellt wurde. Daher ist es notwendig, dass man den Chip in der Mensa immer dabei hat. Andernfalls ist eine manuelle Recherche durch das Mensapersonal notwendig, was die Essensausgabe für alle verzögert.

Der Chip wird auch für die Bedienung des **Bestell-Terminals** in der Schule benötigt. Nach dem Einscannen des Chips kann man dort auf sein eigenes Konto zugreifen, d. h. man kann seine eigenen Bestellungen und seinen Kontostand einsehen, oder man kann eine neue Bestellung oder eine Stornierung vornehmen (siehe unten).

Bei **Verlust des Chips** muss ein neuer Chip ausgestellt werden, für den leider eine erneute Gebühr bezahlt werden muss.

Wie kann ich Essen bestellen?

Die Bestellung erfolgt online vom PC, vom Tablet oder Smartphone aus. Das ist von überall aus möglich, wo es Internet gibt. In der Schule steht außerdem im Nordportal ein **Bestell-Terminal** zur Verfügung. Für die Bedienung des Terminals wird der Chip benötigt.

Zur Bestellung klickt man im Speiseplan der betreffenden Woche und des betreffenden Tages auf das gewünschte Essen, das dann im Text grün unterlegt ist – das Essen ist bestellt!

Wann muss ich das Essen bestellen, und kann ich eine Bestellung auch stornieren?

Das Essen muss bis spätestens am **Freitag der Vorwoche bis 18.00 Uhr** bestellt sein, weil danach die Ware bestellt wird. Das kann schon Wochen im Voraus erfolgen, sobald der Speiseplan einsehbar ist.

Für den Fall, dass ein/e Schüler/in krank wird und ihr bestelltes Essen nicht benötigt, oder wenn einmal der Nachmittagsunterricht kurzfristig ausfallen muss, kann **am selben Tag bis 9.00 Uhr** die Bestellung storniert werden, z. B. von zu Hause oder

vom Terminal in der Schule aus. Wie beim Bestellen klickt man im Speiseplan auf das entsprechende Essen. Die grüne Farbe wird gelöscht – das Essen ist storniert.

Bitte beachten: Nicht oder zu spät storniertes Essen, das nicht abgeholt wird, muss dennoch bezahlt werden!

Welche Besonderheiten gelten für den Hort?

Die Schülerinnen und Schüler, die im Hort angemeldet sind, erhalten an den angemeldeten Tagen automatisch das Tagesmenü. Es muss nicht extra bestellt und bezahlt werden, da das Mittagessen in den Hortgebühren enthalten ist.

Die Hortschüler/innen brauchen zum Abholen des Essens an der Theke ebenfalls einen Chip. Die einmalige Gebühr von € 5,- wird dafür berechnet, da der Chip auch dann weiterhin gültig ist, wenn die Schüler/innen aus dem Hort abgemeldet werden. Außerdem können die Hortschüler/innen – wenn sie nur an drei oder vier Tagen im Hort angemeldet sind – für die übrigen Wochentage zusätzliche Essen bestellen. Diese sind dann natürlich zu bezahlen, wofür das MensaMax-Konto entsprechend gefüllt sein muss (siehe oben).

Bitte beachten: Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, die Essensbestellung für die Hortschüler/innen an den bereits angemeldeten Tagen zu blockieren. Falls ein Hortschüler/eine Hortschülerin für seine/ihre regulären Horttage online oder am Bestellterminal ein Essen bestellt, ist das ein zusätzliches Essen, das in Rechnung gestellt wird.

Was läuft schief, wenn's schief läuft?

Ein Problem, das gelegentlich auftritt: Das MensaMax-Programm kann eine Einzahlung nicht einer bestimmten Schülerin/einem bestimmten Schüler zuordnen. Folgende Ursachen können vorliegen:

- Die Überweisung ist mit handgeschriebenem Überweisungsbeleg vorgenommen worden. Dabei konnte das automatische MensaMax-Programm ein ‚O‘ nicht von einer ‚0‘ im Benutzernamen unterscheiden. Bitte beachten: Am besten funktioniert die Überweisung per Online-Banking oder mit maschinengeschriebenem Überweisungsträger.
- Bei Geschwisterkindern an der Schule wurde für mehr als einen Schüler eine Sammelüberweisung vorgenommen. Bitte beachten: Man muss für jedes einzelne seiner Kinder getrennte Überweisungen mit den entsprechenden Zugangsdaten vornehmen.
- Der Benutzername im Verwendungszweck fehlt ganz. Bitte beachten: Ohne Benutzername kann das Programm eine Überweisung nicht zuordnen.

Für den Fall, dass der Bestell-Terminal in der Schule einmal ausgefallen ist oder nicht auf den Chip reagiert, wenn man bestellen oder stornieren will, sollte die Bestellung oder Stornierung über einen PC, ein Tablet oder Smartphone erfolgen. Denn die Fristen sind auch dann verbindlich, wenn der Terminal nicht funktioniert. Im Zweifelsfall hilft das Sekretariat weiter.